

Die Staats-Druckung.



J. Geo. Ripper, Box 19, Harrisburg, Pa.

Donnerstag, Juli 2, 1874.

Wir kommen.

Diese Woche werden wir unsere hiesigen Freunde besuchen; nächste Woche jene in Columbia, Monticello und Silver Spring; in der darauffolgenden Woche jene in Lancaster, und in der letzten Woche dieses Monats jene in Pittsburgh, Allegheny City, Birmingham, Sharpsburg &c.

Erklärung.

Wegen dem pflichtlichen Entschuldigungen unserer Gattin, waren wir genötigt, am vorletzten Montag Abend Pittsburgh in aller Eile zu verlassen, wodurch wir verhindert wurden, auch unsere Freunde in Allegheny City, Birmingham, Sharpsburg, Nazareth, &c. zu besuchen. Wir denken später vorzusprechen.

Herrn. Ob. Harrisburg erlauben wir unsere verbindlichen Dank für ein Schreiben der allgemeinen Besorgnis, welches von der letzten Besprechung (1874) veröffentlicht wurde. (Schade ist, daß die Besorgnis nicht in deutscher Sprache veröffentlicht werden.)

Mit seinem Veto befehligt.

Das Plebiszit, welches die Verleserung der Verfassung neulich befehligt wurde, wurde letzten Freitag von dem hiesigen Plebiszit-Gouverneur Talcott mit Veto befehligt.

Werf sie über Bord.

Wir wüßten, sollen die Herren Jenin und Schick, welche von den Demokraten den ersten Legislativ-District in Pittsburgh als Candidaten für die Besprechung nominiert wurden, zu unserer Besprechung nicht kommen, dann wüßten wir nicht, was sie mit dem Namen Jenin und Schick machen wollen. Wir hoffen, daß die Demokraten durch die Besprechung im Stande sind, die Besprechung zu verhindern, und die Besprechung zu verhindern, und die Besprechung zu verhindern.

Wichtig gesprochen.

Bischof Domenec sagte lebhaft von einer Temperanz-Veranstaltung in Pittsburgh. „Ich sage Ihnen und allen Freunden der Temperanz, das Gute, welches Sie zu thun wünschen, kann niemals durch weltliche Mächte, sondern nur durch die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Mann Wollte hat Recht!

Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden. Der Mann Wollte hat Recht! Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.

Ein schönes Zeugnis.

Wir melken in letzter Nr., daß Herr Peter Fern von Pittsburgh nachschickte als einbrüderlicher Kandidat für die Besprechung nominiert werden würde. Herr Fern ist ein rechtlich und geistlich gebildeter Mann, und ein republikanischer Mann, darüber zu sagen hat:

„Die Demokraten hätten inoffiziell keine bessere Nomination machen können. Wir haben Herrn Fern für den District für den Senat, und Herr Walter für den District für die Besprechung nominiert. Die Besprechung wird ein solches Gut sein, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Ein deutsches Wortgenosse.

Die Deutschen Baltimore haben ein nobles Wort genossen, indem sie ein Hospital für deutsche Waisenkinder errichteten, das am Montag in voriger Woche unter entsprechenden Festlichkeiten eingeweiht wurde. Der Bau kostete gegen 75,000, welche freiwillig von deutschen Bürgern beigegeben wurden. Das Hospital besitzt keine religiöse Götze.

Statten verlassen das fahrende Schiff. General-Pöhlreichs Erbe wird als seine Besorgung eingebracht. Präsident Grant hat folgende angenommen, was sehr verständig war.

Dr. C. Dale, ein Bauer aus Maine, ist als diesjähriger Kandidat nominiert worden.

Der Congress hat sich verlegt.

Wett sich gemacht. Das ist alles was wir über den letzten Congress zu sagen haben. Die meisten Congressmitglieder haben die Stadt verlassen. Das neue Congressmitglied hat seine Unterbrechung in den Besprechungen. Deputations-Comite am 1. Juli in Kapitol. Umgefahr 400 Briefe werden eintreffen. Alle erhalten jedoch 2 Monate extra-Behalt.

Sind im Irthum.

Die Republikaner sind im Irthum. Eine Anzahl unserer Mitglieder wird einwenden, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Hierüber nicht übersehen.

Für dieses nicht übersehen. Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Werf sie über Bord.

Wir wüßten, sollen die Herren Jenin und Schick, welche von den Demokraten den ersten Legislativ-District in Pittsburgh als Candidaten für die Besprechung nominiert wurden, zu unserer Besprechung nicht kommen, dann wüßten wir nicht, was sie mit dem Namen Jenin und Schick machen wollen.

Wichtig gesprochen.

Bischof Domenec sagte lebhaft von einer Temperanz-Veranstaltung in Pittsburgh. „Ich sage Ihnen und allen Freunden der Temperanz, das Gute, welches Sie zu thun wünschen, kann niemals durch weltliche Mächte, sondern nur durch die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Mann Wollte hat Recht!

Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden. Der Mann Wollte hat Recht! Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.

Ein schönes Zeugnis.

Wir melken in letzter Nr., daß Herr Peter Fern von Pittsburgh nachschickte als einbrüderlicher Kandidat für die Besprechung nominiert werden würde. Herr Fern ist ein rechtlich und geistlich gebildeter Mann, und ein republikanischer Mann, darüber zu sagen hat:

Ein deutsches Wortgenosse.

Die Deutschen Baltimore haben ein nobles Wort genossen, indem sie ein Hospital für deutsche Waisenkinder errichteten, das am Montag in voriger Woche unter entsprechenden Festlichkeiten eingeweiht wurde. Der Bau kostete gegen 75,000, welche freiwillig von deutschen Bürgern beigegeben wurden. Das Hospital besitzt keine religiöse Götze.

Am Nachmittag verlassen wir in Begleitung von Herrn. Nicolais & Söhne von Lancaster nach Harrisburg, wo wir am Montag in Harrisburg eintreffen. Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Hierüber nicht übersehen.

Für dieses nicht übersehen. Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Hierüber nicht übersehen.

Für dieses nicht übersehen. Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Werf sie über Bord.

Wir wüßten, sollen die Herren Jenin und Schick, welche von den Demokraten den ersten Legislativ-District in Pittsburgh als Candidaten für die Besprechung nominiert wurden, zu unserer Besprechung nicht kommen, dann wüßten wir nicht, was sie mit dem Namen Jenin und Schick machen wollen.

Wichtig gesprochen.

Bischof Domenec sagte lebhaft von einer Temperanz-Veranstaltung in Pittsburgh. „Ich sage Ihnen und allen Freunden der Temperanz, das Gute, welches Sie zu thun wünschen, kann niemals durch weltliche Mächte, sondern nur durch die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Mann Wollte hat Recht!

Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden. Der Mann Wollte hat Recht! Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.

Ein schönes Zeugnis.

Wir melken in letzter Nr., daß Herr Peter Fern von Pittsburgh nachschickte als einbrüderlicher Kandidat für die Besprechung nominiert werden würde. Herr Fern ist ein rechtlich und geistlich gebildeter Mann, und ein republikanischer Mann, darüber zu sagen hat:

Ein deutsches Wortgenosse.

Die Deutschen Baltimore haben ein nobles Wort genossen, indem sie ein Hospital für deutsche Waisenkinder errichteten, das am Montag in voriger Woche unter entsprechenden Festlichkeiten eingeweiht wurde. Der Bau kostete gegen 75,000, welche freiwillig von deutschen Bürgern beigegeben wurden. Das Hospital besitzt keine religiöse Götze.

Am Nachmittag verlassen wir in Begleitung von Herrn. Nicolais & Söhne von Lancaster nach Harrisburg, wo wir am Montag in Harrisburg eintreffen. Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Hierüber nicht übersehen.

Für dieses nicht übersehen. Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Hierüber nicht übersehen.

Für dieses nicht übersehen. Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania.

Die Besprechung über das Civil Rights Gesetz.

Folgendes ist die Resolution der Congressmitglieder von Pennsylvania über das Civil Rights Gesetz in Pennsylvania. Ein Gesetz, welches die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist, so antworten wir, daß die Besprechung ein Verstoß gegen die Verfassung ist.

Werf sie über Bord.

Wir wüßten, sollen die Herren Jenin und Schick, welche von den Demokraten den ersten Legislativ-District in Pittsburgh als Candidaten für die Besprechung nominiert wurden, zu unserer Besprechung nicht kommen, dann wüßten wir nicht, was sie mit dem Namen Jenin und Schick machen wollen.

Wichtig gesprochen.

Bischof Domenec sagte lebhaft von einer Temperanz-Veranstaltung in Pittsburgh. „Ich sage Ihnen und allen Freunden der Temperanz, das Gute, welches Sie zu thun wünschen, kann niemals durch weltliche Mächte, sondern nur durch die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Mann Wollte hat Recht!

Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden. Der Mann Wollte hat Recht! Die Temperanz ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.

Ein schönes Zeugnis.

Wir melken in letzter Nr., daß Herr Peter Fern von Pittsburgh nachschickte als einbrüderlicher Kandidat für die Besprechung nominiert werden würde. Herr Fern ist ein rechtlich und geistlich gebildeter Mann, und ein republikanischer Mann, darüber zu sagen hat:

Ein deutsches Wortgenosse.

Die Deutschen Baltimore haben ein nobles Wort genossen, indem sie ein Hospital für deutsche Waisenkinder errichteten, das am Montag in voriger Woche unter entsprechenden Festlichkeiten eingeweiht wurde. Der Bau kostete gegen 75,000, welche freiwillig von deutschen Bürgern beigegeben wurden. Das Hospital besitzt keine religiöse Götze.

Europäisches.

Deutschland. Halle. Unser Unterredner zählt im laufenden Sommer 1874 im Durchschnitt 1,039 Immigranten zu. Mehr als 500 aus den verschiedenen Staaten; davon gehören 268, hauptsächlich aus Preußen, 89 aus Sachsen, 498 aus Böhmen, 887 aus den Niederlanden, 2 aus Italien, 2 aus der Türkei, 1 aus England, 11 aus Amerika.

Aus Düsseldorf berichtet man folgenden interessanten Factum: Ein auswärtiger Schuster wollte am 29. Mai hier seine Rederlei machen, nach dem er vorher in ein Wirtshaus, um sich an einem Glase Bier zu stärken. In der Wirtshaus-Bierstube sah er einen Mann, der ihn sehr gut kannte. Der Schuster jagte die Sache auf den Inhalt des Glases an. Der Mann antwortete: „Das ist ein Glase Bier, das ich sehr gut finde.“ Der Schuster fragte: „Woher Sie das Bier haben?“ Der Mann antwortete: „Aus der Wirtshaus-Bierstube.“ Der Schuster fragte: „Woher Sie das Bier haben?“ Der Mann antwortete: „Aus der Wirtshaus-Bierstube.“

Berlin, Juni 24. Drei preussische Abgeordnete haben sich in der heutigen Sitzung des Reichstages bei dem Reichspräsidenten für die Besprechung erklärt. Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Der Reichspräsident antwortete: „Die Besprechung ist ein solches Gut, welches die Welt nicht ohne die Hilfe Gottes, gutem Beispiel erreicht werden.“

Locale Neuigkeiten.

Lancaster, Pa. Donnerstag, Juli 2, 1874. Etwas Donnerstag pastoren und drei aus 500 Immigranten durch diese Stadt.

Land's Kaufleute. Herr W. S. ...

Wieder zurück. Dr. ...

Weniger! In Samstag Abend ...

Worungung nach Philadelphia.

Starb an der Wundrose.

Auch ein anderer Postmeister.

Der Lancaster Männerchor.

Einweihung eines großen Versammlungs-Orts.

Frankreich's unglückliche Kriegszüge.

Einweihung eines großen Versammlungs-Orts.

Frankreich's unglückliche Kriegszüge.

Einweihung eines großen Versammlungs-Orts.

Frankreich's unglückliche Kriegszüge.

Einweihung eines großen Versammlungs-Orts.